Firmennachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **113 (2006)**

Heft 4

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

analysieren, weshalb der Name «Nano» schon extrem strapaziert wird. Hans-Jürgen Hübner schätzt, dass «mehr als 90 % der im Markt als Nanoprodukte verkauften Waren nichts anderes sind, als alter Wein in neuen Schläuchen».

Trademarks
Schoeller Textil AG:
keprotec®
schoeller®-PCM™ schoeller®
Schoeller Technologies AG:
3XDRY® NanoSphere®
bluesign technologies ag:
bluesign®
DuPont:
Kevlar®
Invista:
Cordura® Lycra®

TESTEX® ist neu auch Zertifizierungsstelle für persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Die TESTEX®, das unabhängige Textilprüfinstitut der Schweiz mit Sitz in Zürich, erweitert ihr Dienstleistungsangebot. Das Unternehmen wurde von der Schweizerischen Akkreditierungsstelle (SAS) zur bislang einzigen schweizerischen Zertifizierungsstelle für persönliche Schutzausrüstung (PSA) akkreditiert. Die Zulassung als Produktzertifizierungsstelle ist auch in der EU gültig.

Nach zweijähriger Vorbereitungszeit war es soweit: Im Rahmen einer kleinen Feier durften

Zertifikatübergabe

Serge Rolle, Geschäftsführer der TESTEX®, sowie Adrian Meili, Leiter der Zertifizierungsstelle, die Zertifizierungsurkunde von Hans-Peter Ischi, dem Leiter der Schweizerischen Akkreditierungsstelle (SAS), entgegennehmen. Damit wird der TESTEX® bescheinigt, dass sie in der Lage ist, fachkundig, zuverlässig und effizient zu prüfen, ob PSA – insbesondere Warn- und Wetterschutzbekleidungen – den gesetzlichen Anforderungen entsprechen und vom Hersteller auf den Markt gebracht werden dürfen.

Die TESTEX® feiert dieses Jahr ihr 160-jähriges Bestehen. Mit der Akkreditierung für PSA hat sich das Unternehmen weitere Chancen innerhalb der Textilprüfungsbranche erarbeitet und sich mit einem besonders erfreulichen Geburtstagsgeschenk bedacht.

In der TESTEX® werden – je nach Bedarf – die physikalischen und chemischen Eigenschaften aller weltweit gebräuchlichen textilen Roh-, Zwischen- und Endprodukte einem Härtetest unterzogen. Seit mehr als einem Jahrzehnt ist das Unternehmen auch Mitglied der Öko-Tex Gemeinschaft und führt humanökologische Textilprüfungen, also analytische Rückstands- und Schadstoffanalysen, durch. Besonders stolz ist die TESTEX® darauf, dass sie als eines der wenigen Institute der Welt noch imstande ist, die Qualität von roher Seide zu prüfen.

ITMA 2007: Ausstellungsfläche sehr gefragt

Knappe eineinhalb Jahre vor Messebeginn gibt es von der ITMA 2007 erneut Positives zu berichten: Es haben sich bereits über 1'000 Aussteller – davon 230 Unternehmen, die bei der ITMA 2003 nicht präsent waren – angemeldet.

An diesem guten Zwischenstand haben die Aussteller aus Deutschland einen grossen Anteil: Bisher haben sich mehr als 230 Unternehmen mit über 25'000 Quadratmetern Nettoausstellungsfläche angemeldet, was schon jetzt einer Steigerung von zirka zehn Prozent entspricht. Auf den Plätzen zwei und drei der Bewerber um Ausstellungsfläche rangieren derzeit die italienischen und die schweizerischen Hersteller.

Erfreulich ist der Anmeldestand aus Asien. Hier belegen die japanischen Aussteller schon jetzt eine um fast 95 Prozent grössere Fläche im Vergleich zu 2003. Der zunehmend exportorientierte chinesische Textilmaschinenbau hat bislang eine um zirka 70 Prozent grössere Ausstellungsfläche angemeldet.

Auch der Bereich Maschinen und Zubehör zur Vliesherstellung hat gegenüber der letzten ITMA deutlich an Bedeutung gewonnen: Mit 40 Ausstellern und einer Nettoausstellungsfläche von 7'800 Quadratmetern zum jetzigen Zeitpunkt, gegenüber 6'359 Quadratmetern 2003, zeigt sich auch hier ein spürbares Wachstum um über 20 Prozent. Damit ist bereits jetzt klar,

beag liefert für höchste Qualitätsansprüche

Alle Zwirne aus Stapelfasergarnen im Bereich Nm 34/2 (Ne 20/2) bis Nm 340/2 (Ne 200/2) in den geläufigen Ausführungen und Aufmachungen für **Weberei, Wirkerei, Stickerei und Strickerei.**

Spezialität: Baumwoll-Voilezwirne in verschiedenen Feinheiten.

Bäumlin AG, Zwirnerei Tobelmüli, 9425 Thal
Telefon 071 886 40 90, Telefax 071 886 40 95
E-Mail: baeumlin-ag@bluewin.ch

RÜEGG + EGLI AG Webeblattfabrikation
150 Jahre Qualität

Hofstrasse 98
CH-8620 Wetzikon
Tel. ++41 (0)1 932 40 25, Fax ++41 (0)1 932 47 66
Internet: www.ruegg-egli.com E-Mail: contact@ruegg-egli.com

- Webeblätter für alle Maschinentypen
- Rispelblätter in allen Ausführungen
- Bandwebeblätter für alle Maschinentypen
- Winkelleitblätter (Gelenkschärblätter)
- Spiralfederrechen in allen Breiten • Schleif- und Poliersteine

dass dieser Bereich auf der ITMA 2007 mehr als eine Halle belegen wird.

Die gute Resonanz seitens der Aussteller belegt, dass der Stellenwert der ITMA als Leitmesse nach wie vor unbestritten ist, und dass sie als «PLACE FOR INNOVATION» neue Massstäbe setzen wird.

Über die ITMA

In den Hallen der Neuen Messe München werden vom 13. bis 20. September 2007 die neuesten Produkte der internationalen Textilmaschinenindustrie präsentiert. Der europäische Dachverband CEMATEX, in dem neun europäische Mitgliedsverbände organisiert sind, hat den Fachverband Textilmaschinen im Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) dazu ermächtigt, die Messe München mit der Durchführung der Weltmesse der Textilmaschinenindustrie ITMA – Internationale Textilmaschinenausstellung – im Jahr 2007 zu beauftragen. Die Weltmesse der Textilmaschinenindustrie findet im vierjährigen Turnus an unterschiedlichen Messestandorten statt und zieht jeweils zirka 100'000 Besucher und rund 1'300 Aussteller aus der ganzen Welt an. Die ITMA 2007 wird das gesamte Gelände der Neuen Messe München belegen.

Über die Messe München International (MMI)

Die Messe München International (MMI) ist mit rund 40 Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien eine der weltweit führenden Messegesellschaften. Über 30'000 Aussteller aus mehr als 100 Ländern und mehr als zwei Millionen Besucher aus über 200 Ländern nehmen jährlich an den Veranstaltungen in München teil. Darüber hinaus veranstaltet die MMI Fachmessen in Asien, Russland, im Mittleren Osten und in Südamerika.

Lenzing Gruppe – Erstes Quartal mit kräftigem Umsatzplus

Die Lenzing Gruppe startete infolge deutlich erhöhter Produktionsmengen an allen Standorten im Kerngeschäft cellulosische Fasern mit einem kräftigen Umsatzplus ins Jahr 2006. Der konsolidierte Konzernumsatz stieg um 11,8 % auf 261,2 Mio. EUR (gegenüber 233,8 Mio. EUR im Vorjahr). Das Betriebsergebnis (EBIT) ging infolge höherer Energie- und Rohstoffpreise sowie bedingt durch den Vergleich mit dem Rekordquartal 1/2005 um 16,6 % auf 22,8 Mio. EUR zurück (nach 27,4 Mio. EUR im ersten Quartal 2005). Der Periodenüberschuss betrug 14,1 Mio. EUR (nach 20,5 Mio. EUR). Das positive Marktumfeld sollte auch im zweiten Quartal 2006 anhalten. Der Kapazitätsabbau in der europäischen Textilindustrie, der zu Beginn des Vorjahres als Folge des hohen Importdruckes asiatischer Textilien stattgefunden hat, ist vorerst weitgehend abgeschlossen.

Redaktionsschluss Heft 5 / 2006: 16. August 2006